

Anhang

- A 1 Vergleich Thüringen – westdeutsche Länder
- A 2 Wirtschaftliche Lage in Thüringen besser als in anderen ostdeutschen Ländern
- A 3 Für bessere Arbeit aus Thüringen fortziehen
- A 4 Verbundenheit mit Thüringen
- A 5 Verbundenheit mit dem eigenen Wohnort
- A 6 Identifikation
- A 7 Land Mitteldeutschland
- A 8 Abwanderung
- A 9 Wirtschaftliche Lage in Thüringen
- A 10 Eigene wirtschaftliche Lage
- A 11 Gerechte Gesellschaft
- A 12 Gerechter Anteil
- A 13 Diskriminierung Ostdeutscher durch Westdeutsche
- A 14 Freiheit – Gleichheit
- A 15 Freiheit – Sicherheit
- A 16 Wohlfahrtsstaat hat sich bewährt
- A 17 Selbst Gewinner oder Verlierer bei Sozialreformen
- A 18 Stabilisierung der sozialen Sicherung durch mehr Kinder
- A 19 Finanzierung des Rentensystems
- A 20 Berücksichtigung von Kindern bei der Rente
- A 21 Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- A 22 Anreize zur Familiengründung: Ganztagsbetreuung
- A 23 Anreize zur Familiengründung: kostenlose Kindergärten
- A 24 Anreize zur Familiengründung: Elterngeld
- A 25 Gründe für Kinderlosigkeit: Geldmangel
- A 26 Gründe für Kinderlosigkeit: Mangel an Anerkennung
- A 27 Gründe für Kinderlosigkeit: Zeitmangel
- A 28 Gründe für Kinderlosigkeit: Mangel an Betreuung
- A 29 Gründe für Kinderlosigkeit: berufliche Nachteile
- A 30 Gründe für Kinderlosigkeit: kein geeigneter Partner
- A 31 Gründe für Kinderlosigkeit: Verantwortung zu groß
- A 32 Gründe für Kinderlosigkeit: zu wenig private Unterstützung
- A 33 Vor- oder Nachteile der Einheit

- A 34 DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten
- A 35 Wir sollten zur sozialistischen Ordnung zurückkehren
- A 36 Sozialismus als Staatsidee
- A 37 Ende der Beschäftigung mit der Stasi-Vergangenheit
- A 38 Stasi-Opfer auch heute benachteiligt
- A 39 DDR war ein Unrechtsstaat
- A 40 Rente für Stasi-Opfer
- A 41 Internationale Solidarität als Antwort auf Ausbeutung
- A 42 Verstaatlichung der wichtigsten Unternehmen
- A 43 Gehorsam und Disziplin wichtig
- A 44 Wir brauchen eine starke Hand
- A 45 Politische Eigenkompetenz
- A 46 Fehlender Einfluss auf Regierung
- A 47 Parteien wollen nur Stimmen der Wähler
- A 48 Vertrauen zur Bundesregierung
- A 49 Vertrauen zum Bundestag
- A 50 Vertrauen zur Landesregierung
- A 51 Vertrauen zum Landtag
- A 52 Vertrauen zu den Gerichten
- A 53 Vertrauen zur Polizei
- A 54 Vertrauen zu den Behörden in Thüringen
- A 55 Vertrauen zu den Schulen in Thüringen
- A 56 Zufriedenheit mit der Demokratie
- A 57 Demokratie besser als andere Staatsideen
- A 58 Zufriedenheit mit Verfassungsordnung
- A 59 Demokratie und Mehrheitsentscheidung
- A 60 Demokratie und politische Beteiligung
- A 61 Ehrenamtliche Tätigkeit
- A 62 Mich an einen Politiker wenden
- A 63 In einer politischen Partei mitarbeiten
- A 64 In einer Bürgerinitiative mitarbeiten
- A 65 An einer genehmigten Demonstration teilnehmen
- A 66 An einer nicht genehmigten Demonstration teilnehmen
- A 67 Mit Gewalt für meine Ziele kämpfen
- A 68 Ausländer kommen um Sozialstaat auszunutzen

- A 69 Bundesrepublik durch Ausländer überfremdet
- A 70 Deutsche Interessen gegenüber Ausland durchsetzen
- A 71 Diktatur die bessere Staatsform
- A 72 Deutsche Leistungen nicht zu übertreffen
- A 73 Ausländer sollen unter eigenen Landsleuten heiraten
- A 74 Es gibt wertvolles und unwertes Leben
- A 75 Nationalsozialismus hatte auch gute Seiten
- A 76 Die Juden passen nicht zu uns
- A 77 Der Stärkere soll sich durchsetzen
- A 78 Staatlicher Umgang mit Extremisten

Tabelle A1**Vergleich Thüringen – westdeutsche Länder**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme weitgehend zu	stimme teilweise zu	lehne weitgehend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	34	29	30	3	2	2
Geschlecht							
Männer	486	33	29	31	5	1	2
Frauen	514	34	29	30	2	2	3
Alter							
18-24 Jahre	111	25	25	43	5	1	2
25-34 Jahre	131	28	35	29	4	0	3
35-44 Jahre	187	40	30	24	2	3	1
45-59 Jahre	252	31	31	29	4	2	2
60 Jahre und älter	319	37	25	32	3	1	3
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	43	20	28	3	2	4
10. Klasse	442	36	28	28	3	3	2
Abitur	127	26	30	39	3	0	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	23	38	32	6	0	2
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	31	35	27	4	2	1
in Ausbildung	75	30	26	38	3	0	2
arbeitslos	112	30	21	35	6	4	4
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	38	23	32	2	1	4
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	35	33	24	3	4	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	32	36	28	2	1	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	21	37	36	6	1	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	32	38	19	8	0	3
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	32	29	30	4	2	3
evangelisch	296	34	31	29	2	1	2
katholisch	58	41	17	40	0	0	2

Thüringen braucht den Vergleich mit vielen westdeutschen Bundesländern nicht zu scheuen.

Tabelle A2

**Wirtschaftliche Lage in Thüringen besser als in
anderen ostdeutschen Ländern**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme weitgehend zu	stimme teilweise zu	lehne weitgehend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	9	20	42	15	7	8
Geschlecht							
Männer	486	11	22	43	12	5	7
Frauen	514	7	18	42	18	8	8
Alter							
18-24 Jahre	111	11	21	38	10	6	13
25-34 Jahre	131	7	25	49	9	6	4
35-44 Jahre	187	9	23	43	14	5	4
45-59 Jahre	252	7	18	40	20	8	7
60 Jahre und älter	319	10	16	43	16	6	9
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	8	12	46	15	9	11
10. Klasse	442	7	20	42	16	8	6
Abitur	127	15	25	34	14	1	12
(Fach-) Hochschulabschluss	215	9	24	45	15	4	3
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	7	25	45	14	5	5
in Ausbildung	75	21	14	37	5	7	16
arbeitslos	112	3	13	43	17	14	9
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	10	16	41	18	6	9
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	7	23	47	11	6	6
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	9	28	40	16	5	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	4	24	51	15	2	4
Landw./Selbst./Freiber.	47	10	20	44	13	8	5
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	9	20	41	16	8	7
evangelisch	296	8	19	45	16	4	9
katholisch	58	6	25	50	4	5	9

Die wirtschaftliche Lage in Thüringen ist besser als in den anderen ostdeutschen Bundesländern.

Tabelle A3**Für bessere Arbeit aus Thüringen fortziehen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme weitgehend zu	stimme teilweise zu	lehne weitgehend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	25	7	14	13	31	10
Geschlecht							
Männer	486	22	5	17	16	32	9
Frauen	514	28	8	12	11	31	10
Alter							
18-24 Jahre	111	57	7	17	7	5	7
25-34 Jahre	131	31	10	17	16	24	2
35-44 Jahre	187	12	5	21	21	39	2
45-59 Jahre	252	20	6	14	16	41	4
60 Jahre und älter	319	22	8	8	8	31	23
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	23	7	12	7	31	20
10. Klasse	442	26	4	15	14	36	4
Abitur	127	27	16	16	15	17	9
(Fach-) Hochschulabschluss	215	22	7	12	18	30	11
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	21	5	15	18	38	2
in Ausbildung	75	51	8	27	4	1	10
arbeitslos	112	28	5	16	17	33	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	24	9	10	8	28	22
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	28	1	13	17	37	4
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	17	7	18	18	39	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	17	6	16	26	33	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	19	6	10	10	49	6
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	24	6	15	13	32	10
evangelisch	296	24	8	13	15	29	10
katholisch	58	32	11	9	10	33	6

Wenn ich woanders eine bessere Arbeitsstelle fände, würde ich aus Thüringen fortziehen.

Tabelle A4

		Verbundenheit mit Thüringen				
Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr stark verbunden	stark verbunden	etwas verbunden	nicht verbunden	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	35	47	15	3	0
Geschlecht						
Männer	486	28	51	18	3	0
Frauen	514	42	43	12	2	0
Alter						
18-24 Jahre	111	10	48	35	7	0
25-34 Jahre	131	28	48	19	4	1
35-44 Jahre	187	45	40	15	0	0
45-59 Jahre	252	37	49	11	3	0
60 Jahre und älter	319	40	49	9	2	0
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	38	46	13	3	0
10. Klasse	442	37	48	12	3	0
Abitur	127	23	50	24	2	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	35	44	17	4	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	36	47	14	2	0
in Ausbildung	75	14	46	32	8	1
arbeitslos	112	31	45	22	2	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	40	47	10	2	0
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	37	49	13	1	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	40	45	13	2	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	33	48	13	6	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	26	46	23	2	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	36	46	14	4	0
evangelisch	296	35	48	16	1	0
katholisch	58	28	53	19	1	0

Wie stark fühlen Sie sich Thüringen verbunden?

Tabelle A5**Verbundenheit mit dem eigenen Wohnort**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr stark verbunden	stark verbunden	etwas verbunden	nicht verbunden	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	37	44	15	4	0
Geschlecht						
Männer	486	35	45	16	4	0
Frauen	514	39	43	15	3	0
Alter						
18-24 Jahre	111	21	42	26	11	0
25-34 Jahre	131	34	42	18	6	0
35-44 Jahre	187	43	38	17	2	0
45-59 Jahre	252	35	47	16	3	0
60 Jahre und älter	319	42	46	9	3	0
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	40	47	9	4	0
10. Klasse	442	39	42	15	5	0
Abitur	127	28	50	19	3	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	35	42	21	3	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	41	41	16	3	0
in Ausbildung	75	17	43	33	7	0
arbeitslos	112	29	46	17	8	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	39	47	10	3	0
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	43	41	12	4	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	41	42	14	2	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	35	42	22	2	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	41	30	24	4	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	37	42	17	4	0
evangelisch	296	37	48	11	4	0
katholisch	58	40	43	14	3	0

Und wie ist das mit dem eigenen Wohnort?

Tabelle A6

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	Identifikation				
		Thüringer	Ost-deutscher	Deutscher	Europäer	nichts davon / keine Angabe
Insgesamt	1000	36	17	36	9	2
Geschlecht						
Männer	486	31	16	40	11	2
Frauen	514	42	17	32	8	2
Alter						
18-24 Jahre	111	34	12	44	8	2
25-34 Jahre	131	29	14	47	8	3
35-44 Jahre	187	38	24	27	9	2
45-59 Jahre	252	42	16	29	13	1
60 Jahre und älter	319	36	15	39	8	2
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	41	19	35	4	2
10. Klasse	442	42	19	32	7	2
Abitur	127	31	10	44	14	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	24	14	42	18	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	34	18	36	10	2
in Ausbildung	75	33	7	44	13	3
arbeitslos	112	40	20	33	6	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	39	15	36	8	1
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	39	21	33	5	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	37	17	34	12	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	26	18	41	12	3
Landw./Selbst./Freiber.	47	19	16	42	18	5
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	37	17	33	10	2
evangelisch	296	35	15	42	8	1
katholisch	58	37	16	36	11	0

Fühlen Sie sich in erster Linie als Thüringer, als Ostdeutscher, als Deutscher oder als Europäer?

Tabelle A7

Land Mitteldeutschland					
Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	Vorteile überwiegen	spontan: weder noch, hält sich die Waage	Nachteile überwiegen	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	40	6	41	13
Geschlecht					
Männer	486	48	5	41	7
Frauen	514	33	7	42	19
Alter					
18-24 Jahre	111	26	3	67	4
25-34 Jahre	131	29	9	53	9
35-44 Jahre	187	45	6	37	13
45-59 Jahre	252	43	7	36	14
60 Jahre und älter	319	45	4	35	16
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	31	8	41	20
10. Klasse	442	38	6	44	12
Abitur	127	35	4	54	7
(Fach-) Hochschulabschluss	215	57	4	30	9
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	44	5	40	11
in Ausbildung	75	21	2	72	5
arbeitslos	112	33	12	44	11
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	42	5	36	17
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	41	6	44	9
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	38	6	44	12
höh.-leit. Ang./Beamte	83	54	5	34	7
Landw./Selbst./Freiber.	47	54	0	23	23
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	41	6	41	12
Evangelisch	296	39	5	43	13
Katholisch	58	42	5	38	15

Was meinen Sie: Hätte die Zusammenlegung von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zu einem Land mehr Vorteile oder mehr Nachteile?

Tabelle A8**Abwanderung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	werde sicher bleiben	werde wahrscheinlich bleiben	werde wahrscheinlich fortziehen	werde sicher fortziehen	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	63	26	5	5	2
Geschlecht						
Männer	486	62	26	4	7	2
Frauen	514	64	26	6	2	2
Alter						
18-24 Jahre	111	11	44	18	22	4
25-34 Jahre	131	35	52	8	1	4
35-44 Jahre	187	59	33	4	2	1
45-59 Jahre	252	67	23	4	4	2
60 Jahre und älter	319	91	7	1	1	0
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	83	13	2	1	1
10. Klasse	442	58	30	6	5	2
Abitur	127	38	38	10	11	3
(Fach-) Hochschulabschluss	215	66	24	4	4	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	58	32	5	3	2
in Ausbildung	75	13	44	17	21	4
arbeitslos	112	47	32	9	10	3
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	85	12	2	2	0
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	57	31	6	3	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	61	32	4	2	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	49	40	5	6	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	63	27	4	1	6
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	61	28	5	5	0
evangelisch	296	67	23	6	3	2
katholisch	58	60	25	11	4	1

Einige Leute überlegen sich, ob sie aus Thüringen fortziehen sollen. Wie ist das bei Ihnen?

Tabelle A9**Wirtschaftliche Lage in Thüringen**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	sehr gut	gut	weniger gut	schlecht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	0	32	50	16	2
Geschlecht						
Männer	486	1	36	47	15	2
Frauen	514	0	29	52	16	2
Alter						
18-24 Jahre	111	0	38	45	11	7
25-34 Jahre	131	0	36	45	18	1
35-44 Jahre	187	0	35	52	12	0
45-59 Jahre	252	0	28	50	21	0
60 Jahre und älter	319	1	31	51	14	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	2	29	45	21	3
10. Klasse	442	0	32	50	17	1
Abitur	127	0	40	48	7	6
(Fach-) Hochschulabschluss	215	0	32	54	13	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	0	36	51	13	0
in Ausbildung	75	0	39	40	11	10
arbeitslos	112	0	19	49	32	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	1	31	51	15	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	0	35	49	15	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	0	37	53	9	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	0	38	51	11	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	0	28	46	26	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	1	33	47	18	2
evangelisch	296	0	31	57	11	2
katholisch	58	0	39	45	15	0

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Thüringen?

Tabelle A10**Eigene wirtschaftliche Lage**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	sehr gut	gut	weniger gut	schlecht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	4	50	31	15	1
Geschlecht						
Männer	486	6	52	30	12	0
Frauen	514	2	48	32	17	1
Alter						
18-24 Jahre	111	8	38	32	20	2
25-34 Jahre	131	6	57	25	12	0
35-44 Jahre	187	4	50	30	15	1
45-59 Jahre	252	3	43	37	17	0
60 Jahre und älter	319	3	57	28	12	0
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	2	43	36	19	0
10. Klasse	442	3	44	35	18	0
Abitur	127	8	58	26	7	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	8	65	20	7	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	5	57	30	7	0
in Ausbildung	75	12	51	24	13	0
arbeitslos	112	0	12	42	46	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	3	53	29	15	1
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	2	48	40	10	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	5	59	29	8	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	10	72	14	4	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	6	56	34	3	1
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	5	49	30	15	1
evangelisch	296	2	52	31	15	0
katholisch	58	2	51	33	14	0

Wenn Sie jetzt an Ihre eigene finanzielle Situation denken, ist Ihre persönliche finanzielle Situation sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht?

Tabelle A11

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	Gerechte Gesellschaft			
		geht eher gerecht zu	spontan: teils teils	geht eher ungerecht zu	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	19	6	73	2
Geschlecht					
Männer	486	24	4	71	1
Frauen	514	15	7	76	3
Alter					
18-24 Jahre	111	35	1	63	2
25-34 Jahre	131	26	4	69	1
35-44 Jahre	187	15	6	77	2
45-59 Jahre	252	14	7	77	2
60 Jahre und älter	319	17	7	73	2
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	13	7	75	5
10. Klasse	442	14	6	79	1
Abitur	127	31	4	64	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	27	5	67	1
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	17	4	76	2
in Ausbildung	75	49	1	49	1
arbeitslos	112	14	7	79	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	17	8	72	3
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	12	5	81	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	13	6	78	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	36	1	63	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	17	1	82	0
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	18	5	75	2
evangelisch	296	23	7	69	2
katholisch	58	16	10	70	4

Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im Großen und Ganzen eher gerecht zu, oder geht es da im Großen und Ganzen eher ungerecht zu?

Tabelle A12**Gerechter Anteil**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	erhalte mehr als gerechten Anteil	erhalte gerechten Anteil	erhalte etwas weniger	erhalte sehr viel weniger	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	2	38	45	13	2
Geschlecht						
Männer	486	2	40	46	12	1
Frauen	514	2	37	44	15	3
Alter						
18-24 Jahre	111	5	51	38	6	0
25-34 Jahre	131	3	44	44	6	3
35-44 Jahre	187	1	38	41	18	2
45-59 Jahre	252	2	31	46	19	2
60 Jahre und älter	319	1	37	48	11	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	1	29	49	19	3
10. Klasse	442	2	31	49	17	2
Abitur	127	4	56	32	6	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	3	52	38	5	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	2	42	42	13	2
in Ausbildung	75	8	44	42	6	0
arbeitslos	112	2	23	49	25	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	1	38	47	11	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	1	23	50	24	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	2	39	46	12	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	1	73	23	2	1
Landw./Selbst./Freiber.	47	1	51	33	8	8
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	2	38	43	14	2
evangelisch	296	2	38	49	10	1
katholisch	58	7	40	37	15	2

Im Vergleich dazu, wie andere in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie persönlich Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

Tabelle A13

**Diskriminierung Ostdeutscher
durch Westdeutsche**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	16	36	32	14	2
Geschlecht						
Männer	486	10	37	36	15	1
Frauen	514	22	35	28	13	2
Alter						
18-24 Jahre	111	15	45	28	10	1
25-34 Jahre	131	11	35	38	14	2
35-44 Jahre	187	13	34	38	14	1
45-59 Jahre	252	16	30	35	15	3
60 Jahre und älter	319	20	38	25	15	1
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	29	37	16	17	2
10. Klasse	442	18	36	31	12	2
Abitur	127	5	36	48	10	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	7	35	40	17	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	11	33	38	15	2
in Ausbildung	75	12	46	27	13	2
arbeitslos	112	24	38	30	7	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	21	37	26	16	1
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	12	38	35	13	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	15	37	32	14	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	4	26	47	21	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	6	21	55	12	6
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	16	38	31	14	2
evangelisch	296	16	33	33	16	1
katholisch	58	11	31	42	13	4

Westdeutsche behandeln Ostdeutsche als Menschen zweiter Klasse.

Tabelle A14

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	Freiheit – Gleichheit			
		Freiheit	spontan: beides gleichermaßen	Gleichheit	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	48	7	44	2
Geschlecht					
Männer	486	50	7	41	2
Frauen	514	46	7	46	2
Alter					
18-24 Jahre	111	54	7	38	2
25-34 Jahre	131	56	10	34	0
35-44 Jahre	187	49	4	46	1
45-59 Jahre	252	41	8	49	2
60 Jahre und älter	319	46	7	44	3
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	45	8	47	1
10. Klasse	442	47	8	45	0
Abitur	127	54	5	37	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	49	5	43	4
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	49	6	43	2
in Ausbildung	75	56	5	37	0
arbeitslos	112	43	8	50	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	46	8	44	3
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	44	7	47	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	49	2	46	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	53	14	32	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	51	8	39	1
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	44	7	48	2
evangelisch	296	57	7	35	1
katholisch	58	45	11	43	1

Sicherlich ist beides wichtig: Freiheit und Gleichheit. Aber wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Tabelle A15**Freiheit – Sicherheit**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	Freiheit	spontan: beides gleichermaßen	Sicherheit	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	22	5	72	1
Geschlecht					
Männer	486	32	6	61	2
Frauen	514	12	5	83	1
Alter					
18-24 Jahre	111	33	4	63	0
25-34 Jahre	131	30	4	66	0
35-44 Jahre	187	26	3	70	0
45-59 Jahre	252	18	4	74	3
60 Jahre und älter	319	14	9	77	1
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	11	9	78	2
10. Klasse	442	20	3	77	1
Abitur	127	37	6	57	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	28	5	66	1
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	24	4	71	1
in Ausbildung	75	34	0	66	0
arbeitslos	112	28	6	65	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	14	8	77	1
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	25	2	73	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	18	3	79	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	33	12	52	3
Landw./Selbst./Freiber.	47	29	2	66	3
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	21	5	73	1
evangelisch	296	24	6	70	1
katholisch	58	17	8	74	1

Und sicherlich ist auch beides wichtig: Freiheit und Sicherheit. Aber wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Tabelle A16**Wohlfahrtsstaat hat sich bewährt**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	9	40	34	14	3
Geschlecht						
Männer	486	10	41	34	12	3
Frauen	514	7	38	34	16	4
Alter						
18-24 Jahre	111	7	40	43	9	1
25-34 Jahre	131	5	38	39	14	4
35-44 Jahre	187	6	35	42	16	0
45-59 Jahre	252	3	40	36	17	3
60 Jahre und älter	319	16	43	22	12	6
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	12	38	24	17	10
10. Klasse	442	6	38	37	16	2
Abitur	127	12	42	37	9	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	8	44	35	11	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	6	40	38	15	1
in Ausbildung	75	9	32	51	6	2
arbeitslos	112	3	39	37	19	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	14	41	24	14	7
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	2	42	41	12	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	4	38	40	18	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	16	41	28	13	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	8	40	38	12	2
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	7	38	35	17	3
evangelisch	296	12	44	29	11	4
katholisch	58	8	36	46	4	6

Alles in allem hat sich unser Wohlfahrtsstaat bewährt.

Tabelle A17

Selbst Gewinner oder Verlierer bei Sozialreformen

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	eher als Gewinner	spontan: weder noch	eher als Verlierer	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	18	19	61	2
Geschlecht					
Männer	486	19	19	61	2
Frauen	514	17	19	61	3
Alter					
18-24 Jahre	111	11	17	68	3
25-34 Jahre	131	21	18	60	1
35-44 Jahre	187	13	18	68	1
45-59 Jahre	252	13	18	66	3
60 Jahre und älter	319	25	22	51	2
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	22	18	55	5
10. Klasse	442	15	16	67	2
Abitur	127	20	17	62	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	18	27	53	1
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	16	20	62	2
in Ausbildung	75	18	19	62	1
arbeitslos	112	11	13	75	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	23	20	55	2
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	14	9	76	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	17	18	63	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	17	36	45	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	14	35	45	6
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	18	18	62	2
evangelisch	296	19	21	58	2
katholisch	58	16	24	58	2

Wenn Sie an die gegenwärtige Reform des Sozialstaats denken: Sehen Sie sich selber eher als Gewinner oder eher als Verlierer beim Umbau des Sozialstaates?

Tabelle A18

Stabilisierung der sozialen Sicherung durch mehr Kinder

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	können stabilisiert werden	spontan: unentschieden	würde nur wenig helfen	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	50	3	44	2
Geschlecht					
Männer	486	52	3	44	1
Frauen	514	49	4	45	3
Alter					
18-24 Jahre	111	61	1	38	0
25-34 Jahre	131	43	6	51	0
35-44 Jahre	187	40	2	57	1
45-59 Jahre	252	42	5	50	2
60 Jahre und älter	319	63	3	30	4
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	54	4	38	5
10. Klasse	442	44	4	51	1
Abitur	127	58	4	38	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	57	1	40	1
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	45	4	50	1
in Ausbildung	75	71	1	28	0
arbeitslos	112	30	4	64	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	60	2	34	3
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	38	2	59	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	51	6	43	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	48	6	46	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	38	1	58	3
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	48	4	46	2
evangelisch	296	55	2	41	2
katholisch	58	57	4	37	3

Glauben Sie, dass unsere sozialen Sicherungssysteme, also Renten- und Krankenversicherung auf Dauer gesichert werden können, wenn mehr Kinder geboren werden, oder würde das nur wenig helfen?

Tabelle A19**Finanzierung des Rentensystems**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	Anhebung des Rentenalters	Erhöhung der Rentenversicherungsbeiträge	Verringerung der Rentenhöhe	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	11	37	28	23
Geschlecht					
Männer	486	12	34	32	21
Frauen	514	10	40	25	25
Alter					
18-24 Jahre	111	10	47	23	19
25-34 Jahre	131	11	34	43	12
35-44 Jahre	187	9	37	36	18
45-59 Jahre	252	11	36	28	26
60 Jahre und älter	319	13	37	20	31
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	10	36	21	33
10. Klasse	442	8	37	33	22
Abitur	127	17	39	25	20
(Fach-) Hochschulabschluss	215	14	39	28	19
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	10	36	33	20
in Ausbildung	75	10	54	25	11
arbeitslos	112	8	35	37	20
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	13	36	20	31
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	3	35	34	27
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	9	40	34	17
höh.-leit. Ang./Beamte	83	22	32	30	15
Landw./Selbst./Freiber.	47	16	30	33	21
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	9	40	29	23
evangelisch	296	16	31	28	25
katholisch	58	10	45	24	21

Es gibt ja mehrere Möglichkeiten, wie der Staat die Finanzierung des Rentensystems in der Zukunft sicherstellen könnte. Wenn Sie wählen müssten, welche der folgenden Maßnahmen würden Sie bevorzugen: die Anhebung des Rentenalters, die Erhöhung der Rentenversicherungsbeiträge oder eine Verringerung der Rentenhöhe?

Tabelle A20**Berücksichtigung von Kindern bei der Rente**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	höhere Rentenbeiträge für Kinderlose	niedrigere Renten für Kinderlose	Kinder sollten keine Rolle spielen	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	41	13	42	4
Geschlecht					
Männer	486	44	13	41	3
Frauen	514	38	13	44	5
Alter					
18-24 Jahre	111	28	13	57	3
25-34 Jahre	131	35	12	52	1
35-44 Jahre	187	46	13	39	3
45-59 Jahre	252	46	14	36	5
60 Jahre und älter	319	41	13	40	6
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	38	9	46	8
10. Klasse	442	36	12	48	4
Abitur	127	47	15	34	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	50	17	31	1
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	46	14	36	4
in Ausbildung	75	33	15	48	4
arbeitslos	112	26	11	63	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	41	12	43	5
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	44	8	45	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	46	17	33	4
höh.-leit. Ang./Beamte	83	52	17	28	3
Landw./Selbst./Freiber.	47	42	14	36	8
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	39	13	45	4
evangelisch	296	43	14	39	5
katholisch	58	52	13	31	3

Was meinen Sie: Sollten Kinderlose höhere Rentenbeiträge zahlen als Leute mit Kindern? Oder sollten Kinderlose niedrigere Renten ausgezahlt bekommen? Oder sollte es bei den Renten und Rentenbeiträgen keine Rolle spielen, ob jemand Kinder hat oder nicht?

Tabelle A21**Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stärkere Entlastung	mehr Geld	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	74	23	3
Geschlecht				
Männer	486	73	24	3
Frauen	514	75	22	3
Alter				
18-24 Jahre	111	69	31	0
25-34 Jahre	131	69	27	4
35-44 Jahre	187	67	32	1
45-59 Jahre	252	72	25	3
60 Jahre und älter	319	83	13	4
Schulabschluss				
unter 10. Klasse	215	75	22	3
10. Klasse	442	70	27	3
Abitur	127	80	17	3
(Fach-) Hochschulabschluss	215	79	19	3
Erwerbstätigkeit				
erwerbstätig	462	71	26	2
in Ausbildung	75	71	28	1
arbeitslos	112	66	29	5
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	81	16	4
Berufsgruppe				
Arbeiter	141	63	35	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	71	27	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	82	15	3
Landw./Selbst./Freiber.	47	80	15	5
Religionsgemeinschaft				
keine/andere	644	74	24	3
evangelisch	296	76	21	3
katholisch	58	69	29	2

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, kann die Politik ja unterschiedlich vorgehen. Was glauben Sie ist besser geeignet: Wenn man die Familien stärker bei der Kinderbetreuung entlastet oder wenn man ihnen mehr Geld zur Verfügung stellt?

Tabelle A22**Anreize zur Familiengründung:
Ganztagsbetreuung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	ja, glaube ich	nein, glaube ich nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	64	32	4
Geschlecht				
Männer	486	66	32	3
Frauen	514	63	33	4
Alter				
18-24 Jahre	111	61	30	9
25-34 Jahre	131	71	28	1
35-44 Jahre	187	52	47	1
45-59 Jahre	252	65	33	2
60 Jahre und älter	319	69	26	5
Schulabschluss				
unter 10. Klasse	215	65	28	7
10. Klasse	442	61	37	2
Abitur	127	71	23	6
(Fach-) Hochschulabschluss	215	67	33	1
Erwerbstätigkeit				
erwerbstätig	462	62	37	1
in Ausbildung	75	63	26	11
arbeitslos	112	67	33	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	68	27	6
Berufsgruppe				
Arbeiter	141	54	45	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	67	33	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	64	34	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	60	37	3
Religionsgemeinschaft				
keine/andere	644	66	30	3
evangelisch	296	59	38	3
katholisch	58	67	26	8

Glauben Sie, dass eine bessere Ganztagsbetreuung für Kinder Paare ermuntern wird, mehr Kinder zu bekommen, oder glauben Sie das nicht?

Tabelle A23

**Anreize zur Familiengründung:
kostenlose Kindergärten**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	ja, glaube ich	nein, glaube ich nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	76	22	2
Geschlecht				
Männer	486	77	22	1
Frauen	514	75	22	3
Alter				
18-24 Jahre	111	81	19	0
25-34 Jahre	131	78	21	1
35-44 Jahre	187	75	24	1
45-59 Jahre	252	75	24	1
60 Jahre und älter	319	76	21	4
Schulabschluss				
unter 10. Klasse	215	71	24	5
10. Klasse	442	75	23	1
Abitur	127	88	12	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	77	22	1
Erwerbstätigkeit				
erwerbstätig	462	77	23	0
in Ausbildung	75	81	19	0
arbeitslos	112	75	24	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	76	20	4
Berufsgruppe				
Arbeiter	141	79	21	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	79	21	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	68	32	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	76	21	2
Religionsgemeinschaft				
keine/andere	644	77	22	1
evangelisch	296	73	24	3
katholisch	58	89	10	2

Und wie ist das mit kostenlosen Kindergartenplätzen?

Tabelle A24**Anreize zur Familiengründung:
Elterngeld**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	ja, glaube ich	nein, glaube ich nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	56	39	5
Geschlecht				
Männer	486	57	39	4
Frauen	514	54	39	7
Alter				
18-24 Jahre	111	76	22	2
25-34 Jahre	131	58	35	7
35-44 Jahre	187	60	39	2
45-59 Jahre	252	52	43	5
60 Jahre und älter	319	48	43	9
Schulabschluss				
unter 10. Klasse	215	47	43	11
10. Klasse	442	58	38	4
Abitur	127	66	30	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	54	43	4
Erwerbstätigkeit				
erwerbstätig	462	56	39	4
in Ausbildung	75	72	25	3
arbeitslos	112	60	37	3
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	50	42	8
Berufsgruppe				
Arbeiter	141	60	35	6
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	57	40	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	57	37	5
Landw./Selbst./Freiber.	47	41	55	4
Religionsgemeinschaft				
keine/andere	644	56	40	4
evangelisch	296	56	37	7
katholisch	58	55	38	7

Und wie ist das mit dem Elterngeld?

Tabelle A25**Gründe für Kinderlosigkeit: Geldmangel**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	17	43	23	15	3
Geschlecht						
Männer	486	17	41	23	17	2
Frauen	514	16	45	22	13	3
Alter						
18-24 Jahre	111	7	48	19	24	2
25-34 Jahre	131	15	41	24	18	1
35-44 Jahre	187	23	43	21	12	1
45-59 Jahre	252	19	43	23	12	2
60 Jahre und älter	319	15	42	24	14	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	15	50	19	12	5
10. Klasse	442	18	41	22	17	2
Abitur	127	19	41	20	18	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	15	44	28	10	3
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	18	46	22	12	2
in Ausbildung	75	6	45	19	27	2
arbeitslos	112	13	37	26	23	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	18	42	23	14	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	17	49	16	17	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	19	48	22	10	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	19	38	32	10	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	17	44	26	6	7
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	17	43	22	15	2
evangelisch	296	16	42	25	13	3
katholisch	58	19	49	12	20	0

Viele Leute sind unsicher, ob sie Kinder wollen. Was meinen Sie: Wenn sich jemand gegen Kinder entscheidet, sind die folgenden Gründe dann für ihn sehr wichtig bei der Entscheidung, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?

Mit Kindern hat man zu wenig Geld zur freien Verfügung.

Tabelle A26**Gründe für Kinderlosigkeit:
Mangel an Anerkennung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	25	45	17	11	2
Geschlecht						
Männer	486	23	44	18	13	1
Frauen	514	27	45	16	10	3
Alter						
18-24 Jahre	111	21	42	22	14	2
25-34 Jahre	131	13	50	19	17	1
35-44 Jahre	187	25	46	17	12	1
45-59 Jahre	252	30	42	18	9	2
60 Jahre und älter	319	28	46	13	9	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	26	48	13	9	4
10. Klasse	442	26	44	15	13	2
Abitur	127	15	50	22	12	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	28	41	21	9	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	22	42	20	15	1
in Ausbildung	75	15	54	18	10	2
arbeitslos	112	30	46	14	8	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	30	46	14	7	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	15	48	17	19	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	29	37	17	16	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	17	43	29	11	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	25	48	19	5	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	25	45	15	12	2
evangelisch	296	23	43	22	10	2
katholisch	58	34	49	10	5	2

Kindererziehung wird zu wenig anerkannt.

Tabelle A27**Gründe für Kinderlosigkeit: Zeitmangel**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	11	27	31	31	1
Geschlecht						
Männer	486	10	27	33	30	1
Frauen	514	13	27	28	31	1
Alter						
18-24 Jahre	111	8	28	33	31	1
25-34 Jahre	131	12	25	29	33	0
35-44 Jahre	187	13	22	35	31	0
45-59 Jahre	252	8	25	32	34	1
60 Jahre und älter	319	14	31	27	26	1
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	14	37	22	26	2
10. Klasse	442	9	21	33	37	1
Abitur	127	12	24	33	29	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	15	30	33	22	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	12	23	31	34	0
in Ausbildung	75	7	26	36	29	1
arbeitslos	112	3	29	31	36	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	15	31	29	25	1
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	11	23	29	36	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	11	22	32	35	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	13	27	31	28	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	12	23	34	29	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	11	26	31	31	1
evangelisch	296	11	30	27	31	1
katholisch	58	13	23	48	16	0

Mit Kindern hat man zu wenig Zeit für andere Dinge.

Tabelle A28**Gründe für Kinderlosigkeit:
Mangel an Betreuung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	28	50	13	7	2
Geschlecht						
Männer	486	27	48	13	9	4
Frauen	514	29	52	13	5	1
Alter						
18-24 Jahre	111	21	56	17	4	1
25-34 Jahre	131	29	50	17	4	0
35-44 Jahre	187	27	48	14	9	2
45-59 Jahre	252	24	49	15	9	3
60 Jahre und älter	319	33	50	7	6	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	32	53	8	4	3
10. Klasse	442	26	49	14	8	3
Abitur	127	26	54	16	1	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	28	48	15	8	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	25	48	17	7	3
in Ausbildung	75	23	56	14	5	2
arbeitslos	112	29	54	11	5	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	32	50	8	7	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	28	47	14	8	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	24	53	15	6	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	25	44	22	8	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	26	44	16	7	7
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	30	50	11	7	3
evangelisch	296	23	52	17	7	1
katholisch	58	38	38	21	1	3

Für die Kinderbetreuung gibt es zu wenig öffentliche Einrichtungen.

Tabelle A29**Gründe für Kinderlosigkeit:
berufliche Nachteile**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	33	50	10	5	2
Geschlecht						
Männer	486	30	54	10	5	1
Frauen	514	35	47	10	5	2
Alter						
18-24 Jahre	111	32	59	6	3	0
25-34 Jahre	131	35	51	8	5	1
35-44 Jahre	187	39	47	10	3	1
45-59 Jahre	252	33	48	11	7	1
60 Jahre und älter	319	28	51	11	6	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	28	50	11	8	3
10. Klasse	442	35	47	10	6	1
Abitur	127	39	51	9	0	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	30	57	9	3	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	36	50	10	4	1
in Ausbildung	75	32	53	8	6	1
arbeitslos	112	26	51	15	7	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	31	51	9	5	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	39	44	9	7	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	38	51	8	3	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	29	56	15	0	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	28	53	11	4	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	34	49	10	5	2
evangelisch	296	32	53	9	5	1
katholisch	58	25	59	10	6	0

Mit Kindern hat man berufliche Nachteile.

Tabelle A30**Gründe für Kinderlosigkeit:
kein geeigneter Partner**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	24	40	18	15	4
Geschlecht						
Männer	486	24	38	17	17	3
Frauen	514	24	41	18	12	5
Alter						
18-24 Jahre	111	26	53	13	7	1
25-34 Jahre	131	23	48	19	10	0
35-44 Jahre	187	27	32	19	18	4
45-59 Jahre	252	20	37	18	21	3
60 Jahre und älter	319	25	37	18	13	7
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	24	42	15	14	5
10. Klasse	442	24	40	16	17	3
Abitur	127	27	33	22	13	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	22	41	22	12	3
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	23	38	18	18	3
in Ausbildung	75	25	52	14	8	1
arbeitslos	112	27	43	16	12	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	25	38	19	13	6
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	19	41	12	27	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	24	35	22	15	4
höh.-leit. Ang./Beamte	83	27	36	18	16	3
Landw./Selbst./Freiber.	47	21	47	17	10	4
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	23	37	20	17	3
evangelisch	296	26	44	12	13	5
katholisch	58	23	40	27	6	4

Man hat nicht den geeigneten Partner, mit dem man Kinder aufziehen möchte.

Tabelle A31**Gründe für Kinderlosigkeit:
Verantwortung zu groß**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	11	30	34	23	2
Geschlecht						
Männer	486	13	27	35	24	1
Frauen	514	10	32	32	23	3
Alter						
18-24 Jahre	111	21	42	24	13	0
25-34 Jahre	131	12	24	37	25	2
35-44 Jahre	187	12	28	39	21	0
45-59 Jahre	252	8	24	37	31	2
60 Jahre und älter	319	10	33	29	23	5
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	10	44	17	23	6
10. Klasse	442	12	27	38	22	2
Abitur	127	9	24	42	23	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	12	24	36	26	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	9	24	39	28	1
in Ausbildung	75	15	50	23	11	0
arbeitslos	112	22	28	30	18	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	10	33	30	22	5
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	8	27	40	25	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	10	23	39	27	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	8	18	39	34	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	9	28	33	27	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	11	29	35	24	1
evangelisch	296	12	28	33	23	4
katholisch	58	6	40	28	23	4

Man traut sich die Verantwortung der Kindererziehung nicht zu.

Tabelle A32

**Gründe für Kinderlosigkeit:
zu wenig private Unterstützung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	17	36	28	16	3
Geschlecht						
Männer	486	17	37	28	16	2
Frauen	514	16	36	28	16	5
Alter						
18-24 Jahre	111	27	26	36	8	3
25-34 Jahre	131	11	34	32	23	1
35-44 Jahre	187	14	37	27	21	3
45-59 Jahre	252	16	31	33	15	4
60 Jahre und älter	319	17	45	20	13	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	18	45	16	13	7
10. Klasse	442	17	33	29	17	3
Abitur	127	14	27	44	14	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	14	40	28	16	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	11	34	32	20	3
in Ausbildung	75	26	29	33	6	5
arbeitslos	112	29	34	24	11	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	17	42	23	13	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	10	36	30	20	5
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	17	30	31	20	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	6	32	41	20	1
Landw./Selbst./Freiber.	47	2	44	26	24	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	17	34	29	18	3
evangelisch	296	16	41	24	14	4
katholisch	58	18	39	35	6	3

Das private Umfeld unterstützt junge Eltern zu wenig.

Tabelle A33**Vor- oder Nachteile der Einheit**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	Vorteile überwiegen	spontan: weder-noch, hält sich die Waage	Nachteile überwiegen	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	66	21	11	2
Geschlecht					
Männer	486	74	16	7	3
Frauen	514	58	24	15	2
Alter					
18-24 Jahre	111	72	14	3	10
25-34 Jahre	131	71	22	5	2
35-44 Jahre	187	67	20	12	1
45-59 Jahre	252	58	28	14	0
60 Jahre und älter	319	67	17	14	2
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	49	30	19	2
10. Klasse	442	62	25	12	1
Abitur	127	81	9	3	7
(Fach-) Hochschulabschluss	215	83	10	7	1
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	71	18	10	1
in Ausbildung	75	73	11	3	12
arbeitslos	112	44	40	14	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	64	20	14	2
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	67	21	12	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	66	23	11	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	84	6	5	4
Landw./Selbst./Freiber.	47	82	9	9	0
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	63	23	11	3
evangelisch	296	71	17	11	2
katholisch	58	74	11	12	2

Eine Frage zur deutschen Einheit: Würden Sie sagen, dass für Sie persönlich alles in allem eher die Vorteile oder eher die Nachteile der Vereinigung überwiegen?

Tabelle A34**DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	20	34	30	12	5
Geschlecht						
Männer	486	16	30	36	15	3
Frauen	514	23	37	24	9	6
Alter						
18-24 Jahre	111	11	28	36	11	14
25-34 Jahre	131	17	24	39	17	4
35-44 Jahre	187	19	33	33	11	3
45-59 Jahre	252	22	34	31	11	4
60 Jahre und älter	319	22	41	22	12	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	34	41	16	7	2
10. Klasse	442	22	34	29	10	5
Abitur	127	6	31	41	16	6
(Fach-) Hochschulabschluss	215	8	27	40	19	6
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	17	30	36	13	4
in Ausbildung	75	10	25	35	14	16
arbeitslos	112	27	36	27	8	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	23	40	21	12	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	17	30	42	8	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	18	37	30	12	4
höh.-leit. Ang./Beamte	83	12	19	44	19	6
Landw./Selbst./Freiber.	47	18	23	31	25	2
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	22	36	27	10	4
evangelisch	296	14	31	36	15	3
katholisch	58	17	23	29	23	8

Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.

Tabelle A35

**Wir sollten zur
sozialistischen Ordnung zurückkehren**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	6	18	30	44	2
Geschlecht						
Männer	486	5	16	26	52	2
Frauen	514	8	20	33	36	3
Alter						
18-24 Jahre	111	6	29	35	28	2
25-34 Jahre	131	6	24	25	42	3
35-44 Jahre	187	2	16	26	55	1
45-59 Jahre	252	10	15	28	45	2
60 Jahre und älter	319	6	15	33	43	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	15	19	32	30	4
10. Klasse	442	6	22	25	45	2
Abitur	127	0	20	33	45	3
(Fach-) Hochschulabschluss	215	2	8	35	54	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	4	15	28	52	1
in Ausbildung	75	5	35	37	20	3
arbeitslos	112	15	23	20	42	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	7	16	34	39	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	5	16	28	50	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	3	20	31	44	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	0	6	20	71	4
Landw./Selbst./Freiber.	47	9	10	24	54	4
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	7	20	29	43	2
evangelisch	296	6	16	31	44	3
katholisch	58	6	8	35	48	3

Wir sollten zur sozialistischen Ordnung zurückkehren.

Tabelle A36**Sozialismus als Staatsidee**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	5	29	37	25	3
Geschlecht						
Männer	486	5	24	38	31	2
Frauen	514	5	35	36	20	4
Alter						
18-24 Jahre	111	2	39	38	20	2
25-34 Jahre	131	1	27	41	26	5
35-44 Jahre	187	7	18	42	30	2
45-59 Jahre	252	8	26	43	21	2
60 Jahre und älter	319	5	36	26	27	5
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	7	32	26	29	6
10. Klasse	442	4	28	42	23	3
Abitur	127	4	32	36	27	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	7	28	38	26	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	5	25	42	27	2
in Ausbildung	75	2	32	41	22	3
arbeitslos	112	9	34	33	22	3
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	6	34	30	25	5
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	2	23	43	30	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	5	26	47	20	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	10	26	28	31	5
Landw./Selbst./Freiber.	47	3	19	38	40	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	5	30	37	24	3
evangelisch	296	6	29	36	26	3
katholisch	58	4	25	29	37	5

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zum Sozialismus sagen? Stimmen Sie der Aussage „Der Sozialismus ist die beste aller Staatsideen“ voll und ganz zu, überwiegend zu, lehnen Sie die Aussage überwiegend ab oder lehnen Sie sie völlig ab?

Tabelle A37**Ende der Beschäftigung
mit der Stasi-Vergangenheit**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	48	24	14	13	1
Geschlecht						
Männer	486	43	25	15	16	1
Frauen	514	53	23	13	10	1
Alter						
18-24 Jahre	111	55	32	11	3	0
25-34 Jahre	131	48	25	18	8	1
35-44 Jahre	187	47	24	15	12	1
45-59 Jahre	252	46	24	14	15	1
60 Jahre und älter	319	48	21	13	17	1
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	57	23	8	10	1
10. Klasse	442	49	25	13	13	1
Abitur	127	53	17	19	12	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	35	29	20	15	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	44	27	15	14	1
in Ausbildung	75	53	29	11	7	0
arbeitslos	112	53	24	14	6	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	52	20	13	15	0
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	44	28	15	13	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	50	25	12	12	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	33	26	22	19	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	42	29	14	14	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	50	26	13	10	0
evangelisch	296	48	18	15	17	1
katholisch	58	26	35	15	22	3

Mehr als 15 Jahre nach dem Ende der DDR sollte die Beschäftigung mit der Stasi-Vergangenheit aufhören.

Tabelle A38**Stasi-Opfer auch heute benachteiligt**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	36	30	15	6	13
Geschlecht						
Männer	486	38	31	15	5	11
Frauen	514	33	29	14	8	16
Alter						
18-24 Jahre	111	22	26	34	5	13
25-34 Jahre	131	29	38	16	4	12
35-44 Jahre	187	39	34	15	6	7
45-59 Jahre	252	41	30	11	6	12
60 Jahre und älter	319	38	26	10	8	19
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	45	20	8	10	17
10. Klasse	442	40	31	14	5	11
Abitur	127	19	37	23	3	18
(Fach-) Hochschulabschluss	215	28	34	17	7	14
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	34	34	17	5	11
in Ausbildung	75	21	28	33	4	14
arbeitslos	112	40	32	12	10	6
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	40	25	9	7	19
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	41	38	5	5	10
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	33	33	20	4	10
höh.-leit. Ang./Beamte	83	24	32	27	7	11
Landw./Selbst./Freiber.	47	37	29	16	5	14
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	34	31	14	8	13
evangelisch	296	40	28	16	3	13
katholisch	58	40	36	9	3	11

Auch heute geht es den Nutznießern des SED-Regimes oft besser als den Stasi-Opfern.

Tabelle A39**DDR war ein Unrechtsstaat**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	19	30	29	18	3
Geschlecht						
Männer	486	21	34	28	15	1
Frauen	514	17	26	31	20	6
Alter						
18-24 Jahre	111	9	43	30	17	1
25-34 Jahre	131	14	34	30	16	7
35-44 Jahre	187	17	34	33	15	2
45-59 Jahre	252	18	28	33	18	3
60 Jahre und älter	319	27	24	24	20	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	17	25	22	30	5
10. Klasse	442	16	29	36	16	2
Abitur	127	21	33	28	14	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	25	36	24	12	3
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	17	31	34	14	3
in Ausbildung	75	11	40	31	16	2
arbeitslos	112	13	38	23	24	3
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	26	24	25	21	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	13	32	36	15	4
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	14	30	39	13	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	26	30	27	14	4
Landw./Selbst./Freiber.	47	26	34	24	16	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	14	30	31	22	3
evangelisch	296	29	30	27	10	4
katholisch	58	24	33	27	11	5

Die DDR war ein Unrechtsstaat.

Tabelle A40**Rente für Stasi-Opfer**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	22	34	21	18	5
Geschlecht						
Männer	486	22	36	21	16	5
Frauen	514	22	32	21	19	5
Alter						
18-24 Jahre	111	14	30	28	21	8
25-34 Jahre	131	18	39	19	18	6
35-44 Jahre	187	22	44	17	13	3
45-59 Jahre	252	25	31	22	18	4
60 Jahre und älter	319	25	30	20	19	6
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	25	30	16	23	6
10. Klasse	442	22	31	22	19	6
Abitur	127	12	42	27	15	3
(Fach-) Hochschulabschluss	215	27	38	21	10	4
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	21	40	21	15	4
in Ausbildung	75	18	27	36	16	3
arbeitslos	112	23	28	11	29	8
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	26	29	21	18	6
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	21	36	20	16	7
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	21	39	22	15	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	17	49	19	13	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	24	40	20	14	2
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	22	33	23	18	5
evangelisch	296	24	38	17	17	4
katholisch	58	20	33	19	18	10

Es wäre gut, wenn Opfer der Stasi eine gesonderte Rente erhalten.

Tabelle A41

**Internationale Solidarität
als Antwort auf Ausbeutung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	33	37	14	9	6
Geschlecht						
Männer	486	38	33	15	10	4
Frauen	514	29	42	13	9	7
Alter						
18-24 Jahre	111	38	42	15	4	1
25-34 Jahre	131	21	44	19	11	5
35-44 Jahre	187	29	38	18	11	4
45-59 Jahre	252	33	41	13	9	4
60 Jahre und älter	319	40	30	10	10	10
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	38	30	11	10	11
10. Klasse	442	34	39	12	10	4
Abitur	127	34	39	21	5	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	28	41	15	10	6
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	28	41	16	11	4
in Ausbildung	75	31	49	16	2	2
arbeitslos	112	39	36	10	11	4
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	40	29	12	9	9
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	30	40	17	7	5
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	22	46	17	12	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	30	40	12	12	6
Landw./Selbst./Freiber.	47	38	26	15	15	6
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	36	35	14	11	5
evangelisch	296	31	41	13	6	9
katholisch	58	20	44	22	11	3

Die Ausbeutung der Menschen durch das globale Kapital kann nur durch internationale Solidarität überwunden werden.

Tabelle A42**Verstaatlichung der wichtigsten Unternehmen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	16	24	29	26	5
Geschlecht						
Männer	486	15	24	29	31	2
Frauen	514	17	24	29	21	8
Alter						
18-24 Jahre	111	14	37	21	26	2
25-34 Jahre	131	7	22	30	34	6
35-44 Jahre	187	16	19	32	31	2
45-59 Jahre	252	17	20	34	24	5
60 Jahre und älter	319	20	26	26	22	7
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	24	28	20	19	10
10. Klasse	442	16	23	29	28	4
Abitur	127	5	23	39	29	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	16	22	31	29	3
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	15	19	33	29	4
in Ausbildung	75	10	42	25	20	2
arbeitslos	112	19	28	22	25	6
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	18	25	27	23	6
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	15	21	32	28	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	17	21	32	26	5
höh.-leit. Ang./Beamte	83	11	10	40	34	4
Landw./Selbst./Freiber.	47	13	17	32	35	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	16	25	27	27	4
evangelisch	296	17	21	31	24	7
katholisch	58	12	25	38	25	1

Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.

Tabelle A43**Gehorsam und Disziplin wichtig**

Zeilenprozent %	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	30	33	23	13	1
Geschlecht						
Männer	486	28	37	22	12	1
Frauen	514	32	30	24	14	1
Alter						
18-24 Jahre	111	15	43	23	19	0
25-34 Jahre	131	14	37	28	20	1
35-44 Jahre	187	17	37	31	14	0
45-59 Jahre	252	29	35	25	11	1
60 Jahre und älter	319	50	24	14	9	2
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	59	21	12	7	1
10. Klasse	442	29	35	23	12	1
Abitur	127	9	49	24	18	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	16	32	32	18	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	19	38	26	16	0
in Ausbildung	75	11	49	31	9	0
arbeitslos	112	31	32	18	18	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	48	24	18	8	2
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	25	38	23	14	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	19	35	30	15	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	11	37	28	22	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	15	49	19	17	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	30	33	23	14	1
evangelisch	296	30	33	22	13	1
katholisch	58	31	39	25	5	0

Wer seine Kinder zu anständigen Bürgern erziehen will, muss von ihnen vor allem Gehorsam und Disziplin verlangen.

Tabelle A44**Wir brauchen eine starke Hand**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	38	33	15	12	2
Geschlecht						
Männer	486	35	33	17	12	2
Frauen	514	41	34	13	11	1
Alter						
18-24 Jahre	111	43	38	13	6	0
25-34 Jahre	131	33	44	16	6	2
35-44 Jahre	187	41	33	16	9	1
45-59 Jahre	252	32	33	18	14	2
60 Jahre und älter	319	41	28	12	15	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	52	30	8	7	3
10. Klasse	442	41	34	15	9	1
Abitur	127	29	42	18	11	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	23	30	21	22	3
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	33	35	18	13	1
in Ausbildung	75	44	36	19	1	0
arbeitslos	112	43	37	8	11	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	42	30	12	13	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	43	31	16	9	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	33	38	17	11	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	21	33	22	23	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	23	39	19	16	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	38	34	14	12	2
evangelisch	296	38	31	18	12	1
katholisch	58	31	45	12	7	5

In diesen Zeiten brauchen wir unbedingt eine starke Hand.

Tabelle A45**Politische Eigenkompetenz**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	33	47	13	5	2
Geschlecht						
Männer	486	40	47	9	4	1
Frauen	514	27	47	17	6	3
Alter						
18-24 Jahre	111	20	51	21	6	2
25-34 Jahre	131	25	52	15	8	0
35-44 Jahre	187	29	51	14	6	0
45-59 Jahre	252	34	46	12	6	3
60 Jahre und älter	319	43	42	10	3	2
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	28	40	18	10	4
10. Klasse	442	31	45	16	6	2
Abitur	127	30	57	12	1	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	44	51	4	1	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	34	47	12	6	1
in Ausbildung	75	16	50	27	4	2
arbeitslos	112	24	52	13	9	3
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	39	44	12	3	2
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	35	43	16	6	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	27	52	13	7	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	42	51	4	3	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	47	36	12	3	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	34	46	13	6	2
evangelisch	296	32	50	14	2	2
katholisch	58	34	45	11	8	2

Ich kann politische Fragen gut verstehen und einschätzen.

Tabelle A46**Fehlender Einfluss auf Regierung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	42	28	19	9	1
Geschlecht						
Männer	486	39	28	20	11	2
Frauen	514	46	28	18	8	1
Alter						
18-24 Jahre	111	38	24	22	14	2
25-34 Jahre	131	37	26	29	8	0
35-44 Jahre	187	39	33	18	11	0
45-59 Jahre	252	44	28	19	9	0
60 Jahre und älter	319	47	28	14	8	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	56	23	10	7	4
10. Klasse	442	47	28	17	7	0
Abitur	127	24	32	32	12	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	30	30	25	15	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	38	29	23	10	0
in Ausbildung	75	34	22	32	13	0
arbeitslos	112	48	32	9	10	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	48	27	15	7	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	47	31	14	8	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	42	28	21	10	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	17	27	42	14	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	34	27	24	15	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	43	29	17	10	1
evangelisch	296	43	25	24	7	2
katholisch	58	32	31	23	11	3

Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut.

Tabelle A47**Parteien wollen nur Stimmen der Wähler**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	44	33	16	6	2
Geschlecht						
Männer	486	43	34	16	6	1
Frauen	514	44	32	16	5	3
Alter						
18-24 Jahre	111	30	40	29	1	0
25-34 Jahre	131	37	42	16	6	0
35-44 Jahre	187	49	30	18	3	0
45-59 Jahre	252	50	32	11	5	1
60 Jahre und älter	319	43	30	14	9	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	47	23	15	11	4
10. Klasse	442	50	31	14	5	1
Abitur	127	36	44	19	1	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	33	40	20	5	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	45	34	16	4	0
in Ausbildung	75	25	44	28	3	0
arbeitslos	112	53	25	13	7	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	43	31	14	8	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	51	29	14	6	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	47	38	14	1	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	27	38	27	7	1
Landw./Selbst./Freiber.	47	55	32	10	3	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	46	33	14	5	1
evangelisch	296	38	33	19	7	3
katholisch	58	46	25	16	10	4

Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.

Tabelle A48**Vertrauen zur Bundesregierung**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	3	17	44	20	15	1
Geschlecht							
Männer	486	4	20	39	23	15	0
Frauen	514	2	15	50	17	15	1
Alter							
18-24 Jahre	111	4	19	43	23	10	0
25-34 Jahre	131	1	10	42	29	18	0
35-44 Jahre	187	1	14	44	25	17	0
45-59 Jahre	252	2	17	43	21	17	1
60 Jahre und älter	319	6	21	47	12	13	1
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	6	12	47	14	20	1
10. Klasse	442	2	16	42	23	17	1
Abitur	127	1	19	43	25	11	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	3	23	49	17	8	0
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	1	16	43	25	15	0
in Ausbildung	75	8	22	45	22	2	0
arbeitslos	112	1	10	40	22	27	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	5	20	48	13	13	1
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	1	12	41	28	17	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	0	16	45	25	13	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	3	25	44	17	12	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	0	10	38	25	27	0
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	3	17	40	23	17	0
evangelisch	296	4	17	53	16	10	0
katholisch	58	2	21	53	7	16	2

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen vor. Sagen Sie mir bitte bei jeder, ob Sie ihr voll und ganz vertrauen, weitgehend vertrauen, teilweise vertrauen, eher nicht vertrauen oder gar nicht vertrauen? Wie ist das mit der Bundesregierung?

Tabelle A49**Vertrauen zum Bundestag**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	3	18	45	20	13	1
Geschlecht							
Männer	486	4	21	41	20	14	0
Frauen	514	2	16	48	19	13	2
Alter							
18-24 Jahre	111	3	22	50	16	8	0
25-34 Jahre	131	0	14	46	24	15	0
35-44 Jahre	187	2	15	44	25	14	0
45-59 Jahre	252	1	19	44	20	15	0
60 Jahre und älter	319	6	20	44	15	12	3
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	4	12	47	11	21	5
10. Klasse	442	2	15	44	23	15	0
Abitur	127	0	19	48	24	8	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	4	29	41	19	5	1
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	1	20	44	21	13	0
in Ausbildung	75	7	20	41	29	2	0
arbeitslos	112	3	10	49	15	23	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	4	19	45	17	12	3
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	0	13	45	29	13	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	1	22	47	16	14	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	5	30	44	14	8	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	0	14	30	32	23	0
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	3	18	41	22	15	1
evangelisch	296	3	18	52	16	9	2
katholisch	58	3	17	48	12	17	2

Wie ist das mit dem Bundestag?

Tabelle A50**Vertrauen zur Landesregierung**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	5	21	46	15	11	1
Geschlecht							
Männer	486	5	22	44	17	11	1
Frauen	514	5	21	48	13	11	1
Alter							
18-24 Jahre	111	6	20	55	9	10	0
25-34 Jahre	131	4	21	39	20	15	2
35-44 Jahre	187	4	17	49	20	9	1
45-59 Jahre	252	2	21	45	18	14	0
60 Jahre und älter	319	9	25	46	10	10	1
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	10	22	41	10	15	2
10. Klasse	442	4	22	46	15	12	1
Abitur	127	2	15	55	23	5	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	5	24	47	15	10	0
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	2	22	44	22	10	1
in Ausbildung	75	14	16	56	6	7	1
arbeitslos	112	3	17	50	9	21	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	9	24	47	10	10	1
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	1	17	51	19	9	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	3	26	40	22	10	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	2	22	47	19	10	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	0	20	28	37	15	0
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	5	21	44	17	13	1
evangelisch	296	6	21	51	13	7	1
katholisch	58	1	27	52	7	12	0

Wie ist das mit der Landesregierung?

Tabelle A51

Vertrauen zum Landtag

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	3	22	48	14	10	3
Geschlecht							
Männer	486	4	22	46	13	12	4
Frauen	514	3	21	49	16	8	2
Alter							
18-24 Jahre	111	6	15	55	9	8	6
25-34 Jahre	131	1	23	41	21	12	2
35-44 Jahre	187	2	20	51	17	8	2
45-59 Jahre	252	1	22	44	17	14	3
60 Jahre und älter	319	6	24	49	10	7	3
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	8	19	49	9	12	3
10. Klasse	442	2	22	47	16	11	3
Abitur	127	1	19	50	19	5	6
(Fach-) Hochschulabschluss	215	3	26	48	16	7	1
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	1	23	44	19	10	2
in Ausbildung	75	11	10	56	9	3	11
arbeitslos	112	0	12	51	14	20	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	6	25	49	10	7	3
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	1	17	52	16	11	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	2	23	44	23	6	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	2	34	40	15	9	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	0	25	29	18	28	0
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	4	20	46	16	11	3
evangelisch	296	4	24	49	14	7	2
katholisch	58	0	25	56	5	11	2

Wie ist das mit dem Landtag?

Tabelle A52**Vertrauen zu den Gerichten**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	17	32	33	6	6	6
Geschlecht							
Männer	486	19	34	32	7	6	3
Frauen	514	15	31	34	6	6	8
Alter							
18-24 Jahre	111	34	32	28	3	2	0
25-34 Jahre	131	20	34	29	8	3	5
35-44 Jahre	187	14	41	32	6	5	2
45-59 Jahre	252	14	35	29	8	10	5
60 Jahre und älter	319	15	24	38	6	6	10
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	14	21	43	6	8	8
10. Klasse	442	15	32	32	7	8	5
Abitur	127	33	29	26	6	3	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	13	46	27	6	2	6
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	15	38	30	7	6	5
in Ausbildung	75	49	24	19	4	2	2
arbeitslos	112	15	31	43	4	6	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	14	27	37	7	6	9
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	11	36	32	7	10	4
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	17	37	30	7	4	5
höh.-leit. Ang./Beamte	83	20	42	27	4	4	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	7	41	20	13	8	10
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	19	32	31	7	7	5
evangelisch	296	13	34	35	6	5	6
katholisch	58	18	21	38	6	7	10

Wie ist das mit den Gerichten?

Tabelle A53

Vertrauen zur Polizei

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	26	42	24	4	3	1
Geschlecht							
Männer	486	31	41	21	3	3	1
Frauen	514	21	42	28	4	3	2
Alter							
18-24 Jahre	111	41	31	16	5	7	0
25-34 Jahre	131	19	54	17	4	5	1
35-44 Jahre	187	21	50	24	3	1	1
45-59 Jahre	252	20	41	31	4	2	1
60 Jahre und älter	319	32	35	25	3	2	2
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	27	33	28	3	5	4
10. Klasse	442	28	40	25	3	4	1
Abitur	127	33	46	15	6	0	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	19	51	25	4	1	0
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	21	47	26	4	2	1
in Ausbildung	75	42	35	15	5	2	0
arbeitslos	112	25	34	29	2	10	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	30	39	23	3	2	2
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	23	41	28	4	5	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	20	44	28	5	2	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	18	59	22	1	0	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	19	51	20	5	0	5
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	28	41	23	4	3	1
evangelisch	296	24	40	27	4	4	1
katholisch	58	21	54	22	2	2	0

Wie ist das mit der Polizei?

Tabelle A54**Vertrauen zu den Behörden in Thüringen**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	7	28	47	10	6	2
Geschlecht							
Männer	486	8	30	43	10	8	0
Frauen	514	6	26	50	10	4	3
Alter							
18-24 Jahre	111	11	22	45	9	13	0
25-34 Jahre	131	3	25	50	16	6	0
35-44 Jahre	187	5	33	45	14	2	1
45-59 Jahre	252	2	29	50	10	8	1
60 Jahre und älter	319	12	28	45	5	5	5
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	13	21	45	6	9	6
10. Klasse	442	5	29	46	12	7	1
Abitur	127	9	28	49	11	4	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	4	33	50	9	4	0
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	4	31	47	14	4	1
in Ausbildung	75	16	22	45	9	7	0
arbeitslos	112	3	20	49	10	18	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	11	27	47	5	5	4
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	3	22	53	16	5	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	6	34	46	10	3	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	2	42	46	7	4	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	1	28	36	33	1	0
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	8	28	46	11	6	2
evangelisch	296	7	26	49	9	6	2
katholisch	58	0	36	50	4	8	2

Wie ist das mit den Behörden in Thüringen?

Tabelle A55

Vertrauen zu den Schulen in Thüringen

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	vertraue voll und ganz	vertraue weitgehend	vertraue teilweise	vertraue eher nicht	vertraue überhaupt nicht	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	14	34	32	7	4	8
Geschlecht							
Männer	486	16	33	31	9	5	6
Frauen	514	12	35	34	6	4	10
Alter							
18-24 Jahre	111	17	46	28	6	2	1
25-34 Jahre	131	9	38	38	4	3	8
35-44 Jahre	187	14	35	39	7	4	1
45-59 Jahre	252	9	37	28	10	7	8
60 Jahre und älter	319	17	26	31	8	3	15
Schulabschluss							
unter 10. Klasse	215	23	24	27	8	4	15
10. Klasse	442	11	37	34	6	5	7
Abitur	127	20	38	30	5	2	5
(Fach-) Hochschulabschluss	215	6	36	37	11	5	7
Erwerbstätigkeit							
erwerbstätig	462	9	38	33	10	5	5
in Ausbildung	75	20	56	14	5	0	4
arbeitslos	112	16	27	41	4	6	6
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	17	26	33	6	4	14
Berufsgruppe							
Arbeiter	141	9	31	39	10	6	4
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	8	42	30	8	5	6
höh.-leit. Ang./Beamte	83	14	33	31	12	5	5
Landw./Selbst./Freiber.	47	6	49	26	10	7	3
Religionsgemeinschaft							
keine/andere	644	15	34	31	7	5	8
evangelisch	296	12	34	35	8	3	8
katholisch	58	8	40	37	8	0	8

Wie ist das mit den Schulen in Thüringen?

Tabelle A56**Zufriedenheit mit der Demokratie**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	sehr zufrieden	ziemlich zufrieden	ziemlich unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	3	37	43	16	1
Geschlecht						
Männer	486	5	38	41	15	0
Frauen	514	1	36	45	16	2
Alter						
18-24 Jahre	111	9	47	33	11	0
25-34 Jahre	131	3	34	50	12	1
35-44 Jahre	187	1	32	48	18	0
45-59 Jahre	252	2	30	45	23	0
60 Jahre und älter	319	3	45	39	11	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	2	36	37	21	3
10. Klasse	442	2	31	48	18	1
Abitur	127	4	48	39	8	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	4	46	41	9	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	3	34	46	17	0
in Ausbildung	75	8	54	29	8	0
arbeitslos	112	1	21	50	26	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	3	43	40	12	2
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	1	27	53	18	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	1	35	48	15	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	9	49	26	16	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	2	31	46	22	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	3	35	44	18	1
evangelisch	296	3	45	41	11	1
katholisch	58	7	33	39	18	2

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie alles in allem mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland in der Praxis funktioniert?

Tabelle A57**Demokratie besser als andere Staatsideen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	20	57	15	5	3
Geschlecht						
Männer	486	25	56	13	5	1
Frauen	514	14	57	17	6	5
Alter						
18-24 Jahre	111	17	68	7	8	1
25-34 Jahre	131	17	57	19	4	2
35-44 Jahre	187	19	52	25	4	0
45-59 Jahre	252	19	55	18	6	3
60 Jahre und älter	319	22	57	8	5	7
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	13	47	16	13	12
10. Klasse	442	16	57	21	6	1
Abitur	127	21	73	5	1	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	33	57	9	1	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	20	58	16	5	0
in Ausbildung	75	23	59	12	6	1
arbeitslos	112	15	49	25	9	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	20	56	11	5	8
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	14	57	25	4	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	16	62	15	6	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	39	50	7	3	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	23	65	9	3	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	19	55	16	7	3
evangelisch	296	21	60	11	4	4
katholisch	58	18	54	24	1	2

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Demokratie sagen? Stimmen Sie der Aussage „Die Demokratie ist die beste aller Staatsideen“ voll und ganz zu, überwiegend zu, lehnen Sie die Aussage überwiegend ab oder lehnen Sie sie völlig ab?

Tabelle A58**Zufriedenheit mit Verfassungsordnung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz gut	stimme überwiegend zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	24	52	16	7	2
Geschlecht						
Männer	486	31	49	12	7	1
Frauen	514	17	54	20	7	3
Alter						
18-24 Jahre	111	35	49	8	8	0
25-34 Jahre	131	13	58	19	9	1
35-44 Jahre	187	21	52	23	4	1
45-59 Jahre	252	17	53	17	11	1
60 Jahre und älter	319	31	48	13	4	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	21	41	22	12	4
10. Klasse	442	18	54	17	8	2
Abitur	127	31	52	15	2	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	32	57	10	1	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	20	58	15	7	1
in Ausbildung	75	42	44	5	9	0
arbeitslos	112	16	40	29	12	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	28	49	15	5	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	15	55	20	9	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	18	60	16	5	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	30	57	7	6	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	21	57	15	7	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	23	50	18	8	1
evangelisch	296	25	56	11	5	3
katholisch	58	21	52	22	0	5

Mit dem politischen System in Deutschland, so wie es in der Verfassung festgelegt ist, bin ich zufrieden.

Tabelle A59**Demokratie und Mehrheitsentscheidung**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	41	42	10	5	3
Geschlecht						
Männer	486	51	35	9	3	2
Frauen	514	32	48	11	6	4
Alter						
18-24 Jahre	111	39	48	9	4	0
25-34 Jahre	131	35	48	9	5	2
35-44 Jahre	187	41	38	14	5	2
45-59 Jahre	252	42	41	9	5	3
60 Jahre und älter	319	43	40	9	4	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	39	32	15	7	7
10. Klasse	442	36	45	11	5	3
Abitur	127	49	41	8	2	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	48	44	5	3	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	42	42	10	4	2
in Ausbildung	75	41	47	9	3	0
arbeitslos	112	32	46	12	8	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	42	39	9	5	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	40	36	15	5	4
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	37	49	9	3	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	57	39	2	1	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	44	37	16	3	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	42	41	10	5	2
evangelisch	296	41	44	7	5	3
katholisch	58	33	39	16	6	6

In einer Demokratie muss sich die Minderheit der Mehrheitsentscheidung beugen, solange ihre grundlegenden Rechte geschützt sind.

Tabelle A60**Demokratie und politische Beteiligung**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	stimme völlig zu	stimme eher zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	21	34	25	17	3
Geschlecht						
Männer	486	19	32	29	19	2
Frauen	514	22	37	23	14	4
Alter						
18-24 Jahre	111	15	34	29	22	0
25-34 Jahre	131	15	30	33	22	0
35-44 Jahre	187	21	32	26	18	3
45-59 Jahre	252	21	37	21	18	2
60 Jahre und älter	319	24	35	24	11	6
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	32	37	19	8	5
10. Klasse	442	22	38	23	15	2
Abitur	127	8	28	34	27	3
(Fach-) Hochschulabschluss	215	13	29	32	22	3
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	19	32	27	19	3
in Ausbildung	75	11	28	35	26	0
arbeitslos	112	24	41	21	13	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	23	36	24	12	5
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	23	36	22	16	4
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	20	36	26	17	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	11	21	33	32	3
Landw./Selbst./Freiber.	47	18	26	32	18	5
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	21	35	23	19	2
evangelisch	296	21	33	30	12	4
katholisch	58	14	38	30	12	6

In einer Demokratie ist es nicht so wichtig, dass sich jeder politisch beteiligt, sondern dass das Ergebnis stimmt.

Tabelle A61**Ehrenamtliche Tätigkeit**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	mindestens einmal in der Woche	mindestens einmal im Monat	seltener	nie	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	23	15	21	41	0
Geschlecht						
Männer	486	27	18	17	38	0
Frauen	514	20	12	24	43	1
Alter						
18-24 Jahre	111	21	3	35	41	0
25-34 Jahre	131	20	17	22	40	0
35-44 Jahre	187	19	16	27	38	0
45-59 Jahre	252	27	19	20	34	0
60 Jahre und älter	319	25	14	12	48	1
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	21	13	13	51	1
10. Klasse	442	22	15	26	37	0
Abitur	127	27	8	22	44	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	26	21	16	36	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	23	16	25	35	0
in Ausbildung	75	24	9	31	35	0
arbeitslos	112	17	17	23	43	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	25	14	12	48	0
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	21	17	22	41	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	21	13	32	33	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	33	24	14	28	1
Landw./Selbst./Freiber.	47	26	10	25	39	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	22	14	20	44	0
evangelisch	296	25	17	22	35	1
katholisch	58	29	12	21	37	2

Wie oft sind Sie in Ihrer Freizeit in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten ehrenamtlich tätig?

Tabelle A62**Mich an einen Politiker wenden**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	habe ich schon getan	würde ich tun	würde ich nicht tun	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	17	46	36	1
Geschlecht					
Männer	486	18	44	37	0
Frauen	514	15	48	35	2
Alter					
18-24 Jahre	111	7	49	44	0
25-34 Jahre	131	11	50	37	1
35-44 Jahre	187	17	49	34	0
45-59 Jahre	252	18	47	33	2
60 Jahre und älter	319	21	41	37	2
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	10	38	50	2
10. Klasse	442	13	48	38	1
Abitur	127	22	46	31	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	27	50	22	1
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	17	49	33	1
in Ausbildung	75	12	46	42	0
arbeitslos	112	13	46	41	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	19	42	38	1
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	8	46	45	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	16	55	28	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	32	48	18	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	25	37	38	0
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	17	45	37	1
evangelisch	296	18	49	33	0
katholisch	58	14	47	39	0

Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan, welche würden Sie tun und welche würden Sie nicht tun? Mich an einen Politiker wenden.

Tabelle A63

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	In einer politischen Partei mitarbeiten			
		habe ich schon getan	würde ich tun	würde ich nicht tun	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	11	19	69	0
Geschlecht					
Männer	486	13	19	67	0
Frauen	514	9	20	71	0
Alter					
18-24 Jahre	111	0	25	75	0
25-34 Jahre	131	4	30	66	0
35-44 Jahre	187	7	24	69	0
45-59 Jahre	252	12	20	67	1
60 Jahre und älter	319	20	10	70	0
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	9	11	80	1
10. Klasse	442	10	22	68	0
Abitur	127	11	25	64	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	18	20	62	0
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	8	23	68	0
in Ausbildung	75	1	24	75	0
arbeitslos	112	8	23	69	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	18	12	70	0
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	6	21	72	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	7	22	71	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	20	31	50	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	2	25	72	1
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	11	18	70	0
evangelisch	296	12	20	68	0
katholisch	58	6	31	63	0

In einer politischen Partei mitarbeiten.

Tabelle A64

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	In einer Bürgerinitiative mitarbeiten			
		habe ich schon getan	würde ich tun	würde ich nicht tun	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	16	58	26	1
Geschlecht					
Männer	486	17	59	25	0
Frauen	514	15	57	27	1
Alter					
18-24 Jahre	111	2	61	36	0
25-34 Jahre	131	15	63	22	0
35-44 Jahre	187	11	70	19	0
45-59 Jahre	252	18	60	20	1
60 Jahre und älter	319	21	46	32	1
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	12	45	41	2
10. Klasse	442	13	62	25	1
Abitur	127	14	65	21	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	25	59	15	0
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	18	61	21	1
in Ausbildung	75	2	56	43	0
arbeitslos	112	11	68	21	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	18	51	30	1
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	13	62	24	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	13	68	17	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	32	50	18	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	23	52	25	0
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	14	57	28	1
evangelisch	296	20	57	23	0
katholisch	58	10	71	16	2

In einer Bürgerinitiative mitarbeiten.

Tabelle A65**An einer genehmigten
Demonstration teilnehmen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	habe ich schon getan	würde ich tun	würde ich nicht tun	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	32	38	29	0
Geschlecht					
Männer	486	37	39	24	0
Frauen	514	28	37	34	0
Alter					
18-24 Jahre	111	29	42	29	0
25-34 Jahre	131	36	36	27	0
35-44 Jahre	187	36	42	22	0
45-59 Jahre	252	37	42	21	0
60 Jahre und älter	319	26	32	41	1
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	26	29	45	0
10. Klasse	442	31	40	28	1
Abitur	127	37	40	23	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	39	42	20	0
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	37	41	21	0
in Ausbildung	75	38	34	28	0
arbeitslos	112	25	46	29	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	27	32	40	0
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	35	42	23	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	38	41	20	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	44	40	16	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	27	44	29	0
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	32	38	30	0
evangelisch	296	35	36	28	0
katholisch	58	21	51	28	0

An einer genehmigten Demonstration teilnehmen.

Tabelle A66

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	An einer nicht genehmigten Demonstration teilnehmen			
		habe ich schon getan	würde ich tun	würde ich nicht tun	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	5	19	74	1
Geschlecht					
Männer	486	8	22	69	1
Frauen	514	3	17	79	1
Alter					
18-24 Jahre	111	4	32	64	0
25-34 Jahre	131	7	26	65	1
35-44 Jahre	187	7	26	68	0
45-59 Jahre	252	6	17	75	2
60 Jahre und älter	319	4	10	85	1
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	2	8	90	0
10. Klasse	442	6	20	72	1
Abitur	127	5	24	72	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	7	26	65	2
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	6	22	70	1
in Ausbildung	75	4	31	65	0
arbeitslos	112	9	23	67	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	4	12	84	1
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	9	21	70	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	4	21	72	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	7	21	70	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	5	33	62	0
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	4	18	77	1
evangelisch	296	8	24	68	1
katholisch	58	8	15	77	0

An einer nicht genehmigten Demonstration teilnehmen.

Tabelle A67

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	Mit Gewalt für meine Ziele kämpfen			
		habe ich schon getan	würde ich tun	würde ich nicht tun	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	1	10	88	1
Geschlecht					
Männer	486	2	11	87	1
Frauen	514	0	9	90	1
Alter					
18-24 Jahre	111	0	14	86	0
25-34 Jahre	131	2	8	89	1
35-44 Jahre	187	1	13	87	0
45-59 Jahre	252	1	9	89	1
60 Jahre und älter	319	1	8	89	2
Schulabschluss					
unter 10. Klasse	215	1	14	84	1
10. Klasse	442	0	12	88	0
Abitur	127	2	5	92	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	0	5	92	3
Erwerbstätigkeit					
erwerbstätig	462	1	9	90	1
in Ausbildung	75	0	8	92	0
arbeitslos	112	0	23	76	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	1	8	90	1
Berufsgruppe					
Arbeiter	141	1	8	91	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	0	10	89	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	0	9	88	3
Landw./Selbst./Freiber.	47	5	5	88	1
Religionsgemeinschaft					
keine/andere	644	1	9	89	1
evangelisch	296	0	11	88	1
katholisch	58	6	14	80	1

Für meine Ziele kämpfen, auch wenn dazu Gewalt notwendig ist.

Tabelle A68**Ausländer kommen um Sozialstaat auszunutzen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	19	29	32	16	3
Geschlecht						
Männer	486	21	26	34	18	2
Frauen	514	18	32	31	15	4
Alter						
18-24 Jahre	111	25	16	36	22	1
25-34 Jahre	131	17	34	37	10	2
35-44 Jahre	187	20	31	35	14	0
45-59 Jahre	252	17	32	33	14	3
60 Jahre und älter	319	20	28	27	20	5
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	29	30	22	14	4
10. Klasse	442	24	31	30	12	3
Abitur	127	5	26	52	17	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	9	27	36	26	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	17	32	35	14	3
in Ausbildung	75	16	21	41	23	0
arbeitslos	112	27	25	34	14	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	21	29	27	20	4
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	26	37	23	11	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	17	32	39	10	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	6	27	42	19	6
Landw./Selbst./Freiber.	47	12	26	37	26	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	21	29	30	17	3
evangelisch	296	17	30	35	16	2
katholisch	58	13	32	43	5	8

Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.

Tabelle A69**Bundesrepublik durch Ausländer überfremdet**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	25	27	26	20	3
Geschlecht						
Männer	486	24	25	27	23	1
Frauen	514	25	29	25	17	4
Alter						
18-24 Jahre	111	22	29	31	17	1
25-34 Jahre	131	19	40	21	18	1
35-44 Jahre	187	27	23	28	21	1
45-59 Jahre	252	27	26	26	19	1
60 Jahre und älter	319	24	24	25	21	5
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	38	28	18	12	5
10. Klasse	442	30	31	23	13	3
Abitur	127	4	26	40	30	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	13	20	31	35	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	25	25	27	22	2
in Ausbildung	75	11	33	35	22	0
arbeitslos	112	31	38	21	10	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	25	26	24	21	5
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	36	29	23	10	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	25	26	28	19	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	12	16	33	37	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	11	17	28	40	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	25	26	27	20	1
evangelisch	296	24	29	22	21	4
katholisch	58	20	29	32	13	6

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Tabelle A70

**Deutsche Interessen gegenüber
Ausland durchsetzen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	27	31	25	14	3
Geschlecht						
Männer	486	24	31	28	15	1
Frauen	514	29	31	22	13	5
Alter						
18-24 Jahre	111	19	38	26	16	1
25-34 Jahre	131	20	37	32	7	3
35-44 Jahre	187	27	27	28	16	3
45-59 Jahre	252	25	33	26	14	1
60 Jahre und älter	319	33	27	19	15	6
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	41	36	7	7	9
10. Klasse	442	33	33	23	10	1
Abitur	127	11	26	43	18	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	10	25	36	26	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	22	31	29	17	2
in Ausbildung	75	19	31	32	17	1
arbeitslos	112	32	39	23	5	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	34	28	19	13	6
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	28	36	22	13	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	26	29	29	16	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	7	29	37	22	5
Landw./Selbst./Freiber.	47	15	31	34	20	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	28	31	22	16	3
evangelisch	296	25	29	31	12	3
katholisch	58	18	40	31	8	3

Was unser Land heute braucht, ist ein hartes und energisches Durchsetzen deutscher Interessen gegenüber dem Ausland.

Tabelle A71**Diktatur die bessere Staatsform**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	4	15	20	58	3
Geschlecht						
Männer	486	4	13	20	62	1
Frauen	514	5	16	20	54	5
Alter						
18-24 Jahre	111	0	22	19	58	1
25-34 Jahre	131	3	11	28	56	2
35-44 Jahre	187	4	12	22	59	2
45-59 Jahre	252	7	15	21	53	4
60 Jahre und älter	319	3	15	14	63	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	4	22	21	46	7
10. Klasse	442	6	15	21	55	3
Abitur	127	0	13	19	67	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	1	9	18	71	1
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	4	12	23	59	2
in Ausbildung	75	0	23	24	50	3
arbeitslos	112	6	21	18	52	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	4	15	15	61	5
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	5	18	25	50	2
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	6	10	24	59	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	2	3	22	71	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	1	16	14	65	3
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	5	16	20	58	2
evangelisch	296	3	13	20	59	5
katholisch	58	3	14	25	56	2

Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.

Tabelle A72**Deutsche Leistungen nicht zu übertreffen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	8	25	34	28	5
Geschlecht						
Männer	486	7	21	39	30	3
Frauen	514	8	28	30	27	8
Alter						
18-24 Jahre	111	4	19	47	27	3
25-34 Jahre	131	5	23	37	33	3
35-44 Jahre	187	5	22	36	34	3
45-59 Jahre	252	9	24	34	25	7
60 Jahre und älter	319	10	29	27	26	7
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	15	34	26	16	9
10. Klasse	442	9	28	34	22	6
Abitur	127	0	11	43	44	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	2	16	37	43	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	5	21	35	34	4
in Ausbildung	75	2	17	51	26	3
arbeitslos	112	13	28	33	21	5
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	10	30	28	24	7
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	6	28	36	23	8
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	5	25	35	31	4
höh.-leit. Ang./Beamte	83	3	4	40	50	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	4	17	30	49	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	7	24	34	29	5
evangelisch	296	7	24	34	29	6
katholisch	58	11	36	37	14	2

Andere Völker mögen Wichtiges vollbracht haben, an deutsche Leistungen reicht das aber nicht heran.

Tabelle A73

**Ausländer sollen unter
eigenen Landsleuten heiraten**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	10	10	24	54	2
Geschlecht						
Männer	486	6	10	24	59	1
Frauen	514	15	11	23	49	2
Alter						
18-24 Jahre	111	9	9	14	67	1
25-34 Jahre	131	4	8	21	67	0
35-44 Jahre	187	7	7	21	65	1
45-59 Jahre	252	10	12	25	52	2
60 Jahre und älter	319	16	12	28	40	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	26	17	25	29	4
10. Klasse	442	9	12	22	55	1
Abitur	127	0	3	18	79	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	3	4	29	62	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	5	9	21	63	1
in Ausbildung	75	12	3	20	65	0
arbeitslos	112	13	11	26	49	1
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	16	13	27	41	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	6	13	28	52	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	7	9	21	61	2
höh.-leit. Ang./Beamte	83	1	4	14	80	1
Landw./Selbst./Freiber.	47	3	3	15	79	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	9	9	22	58	2
evangelisch	296	13	13	24	48	2
katholisch	58	14	3	38	43	3

Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter den eigenen Landsleuten auswählen.

Tabelle A74**Es gibt wertvolles und unwertes Leben**

Zeilenprozente	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	14	14	10	58	3
Geschlecht						
Männer	486	12	14	10	62	3
Frauen	514	17	14	11	54	4
Alter						
18-24 Jahre	111	8	13	17	60	2
25-34 Jahre	131	10	15	7	65	3
35-44 Jahre	187	13	11	7	68	0
45-59 Jahre	252	13	13	8	61	5
60 Jahre und älter	319	19	16	13	47	5
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	25	24	13	29	9
10. Klasse	442	16	15	9	58	2
Abitur	127	6	10	10	75	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	6	5	10	77	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	11	11	7	69	2
in Ausbildung	75	9	17	18	54	2
arbeitslos	112	12	20	11	50	7
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	20	16	13	46	5
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	16	14	10	58	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	13	12	5	68	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	3	6	6	82	4
Landw./Selbst./Freiber.	47	4	4	3	89	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	15	13	10	59	3
evangelisch	296	14	15	10	57	4
katholisch	58	5	25	16	49	4

Es gibt wertvolles und unwertes Leben.

Tabelle A75**Nationalsozialismus hatte auch gute Seiten**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	7	14	18	59	3
Geschlecht						
Männer	486	6	11	21	60	1
Frauen	514	8	16	15	58	4
Alter						
18-24 Jahre	111	14	21	23	41	1
25-34 Jahre	131	7	20	23	49	2
35-44 Jahre	187	5	13	21	60	2
45-59 Jahre	252	8	11	16	61	3
60 Jahre und älter	319	5	11	13	68	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	12	20	17	47	4
10. Klasse	442	10	17	20	51	2
Abitur	127	0	8	19	71	2
(Fach-) Hochschulabschluss	215	0	3	15	80	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	5	12	20	61	2
in Ausbildung	75	10	25	25	38	2
arbeitslos	112	17	16	17	46	4
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	5	12	14	66	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	8	19	26	43	3
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	5	11	19	63	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	1	8	14	75	2
Landw./Selbst./Freiber.	47	3	5	15	77	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	7	14	17	59	2
evangelisch	296	7	13	17	60	3
katholisch	58	4	9	27	57	2

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Tabelle A76**Die Juden passen nicht zu uns**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	4	6	17	68	6
Geschlecht						
Männer	486	3	5	17	71	4
Frauen	514	4	7	18	65	7
Alter						
18-24 Jahre	111	7	8	20	63	3
25-34 Jahre	131	1	7	19	71	3
35-44 Jahre	187	1	1	15	80	2
45-59 Jahre	252	2	4	16	71	7
60 Jahre und älter	319	6	8	18	59	8
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	8	12	20	51	8
10. Klasse	442	3	5	19	67	6
Abitur	127	2	2	20	72	4
(Fach-) Hochschulabschluss	215	2	3	9	84	3
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	1	4	15	77	4
in Ausbildung	75	10	1	10	76	3
arbeitslos	112	4	9	25	56	6
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	6	8	20	58	8
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	2	4	17	70	7
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	1	4	15	77	3
höh.-leit. Ang./Beamte	83	0	2	11	86	1
Landw./Selbst./Freiber.	47	1	4	13	78	5
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	3	5	18	69	6
evangelisch	296	5	8	17	66	4
katholisch	58	0	9	14	69	8

Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen nicht so recht zu uns.

Tabelle A77**Der Stärkere soll sich durchsetzen**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	lehne eher ab	lehne völlig ab	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	7	14	26	51	1
Geschlecht						
Männer	486	5	13	24	56	2
Frauen	514	9	14	29	47	1
Alter						
18-24 Jahre	111	3	17	30	50	0
25-34 Jahre	131	2	19	26	52	2
35-44 Jahre	187	5	7	29	57	2
45-59 Jahre	252	6	10	27	57	0
60 Jahre und älter	319	13	17	23	44	3
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	16	18	26	38	3
10. Klasse	442	7	11	27	54	0
Abitur	127	3	17	27	51	1
(Fach-) Hochschulabschluss	215	1	12	25	59	2
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	3	10	28	58	1
in Ausbildung	75	5	22	22	52	0
arbeitslos	112	9	10	23	59	0
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	13	18	26	40	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	6	9	28	57	0
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	3	11	27	59	0
höh.-leit. Ang./Beamte	83	1	7	28	60	5
Landw./Selbst./Freiber.	47	4	15	29	53	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	6	14	26	52	2
evangelisch	296	10	12	26	50	1
katholisch	58	5	16	28	51	0

Wie in der Natur sollte sich auch in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.

Tabelle A78**Staatlicher Umgang mit Extremisten**

Zeilenprozent	Zahl der Befragten (abs.)	Polizei und Strafrecht	spontan: sowohl als auch	Sozialarbeit	spontan: weder noch	weiß nicht / keine Angabe
Insgesamt	1000	34	11	52	1	2
Geschlecht						
Männer	486	33	12	53	2	1
Frauen	514	34	10	52	0	3
Alter						
18-24 Jahre	111	17	8	74	2	0
25-34 Jahre	131	29	9	59	2	1
35-44 Jahre	187	42	10	46	1	0
45-59 Jahre	252	29	13	55	1	2
60 Jahre und älter	319	40	12	44	0	4
Schulabschluss						
unter 10. Klasse	215	40	10	43	1	5
10. Klasse	442	32	10	55	1	2
Abitur	127	27	13	60	0	0
(Fach-) Hochschulabschluss	215	34	13	51	1	0
Erwerbstätigkeit						
erwerbstätig	462	33	12	54	1	1
in Ausbildung	75	19	9	70	2	0
arbeitslos	112	23	8	65	1	2
übrige Nicht-Erwerbstätige	346	41	12	44	0	3
Berufsgruppe						
Arbeiter	141	33	12	55	0	1
einf.-mittl. Ang./Beamte	190	31	12	54	2	1
höh.-leit. Ang./Beamte	83	41	9	50	0	0
Landw./Selbst./Freiber.	47	26	16	56	2	0
Religionsgemeinschaft						
keine/andere	644	36	10	52	1	1
evangelisch	296	30	14	53	1	2
katholisch	58	32	13	52	0	3

Auf die Bedrohung durch politische Extremisten kann der Staat ja unterschiedlich reagieren. Was meinen Sie: Sollte der Staat bei der Bekämpfung des Extremismus von Links und Rechts stärker auf die Polizei und das Strafrecht setzen, oder wären verstärkte Sozialarbeit und Aufklärungskampagnen dazu besser geeignet?

